

## A n t w o r t

des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)  
– Drucksache 17/3764 –

### Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – Offenstehende Rechnungen

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/3764** – vom 7. August 2017 hat folgenden Wortlaut:

Trotz der Abschlagszahlungen im Frühjahr 2017 für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge haben sich nach Presseinformationen bei den Landkreisen wieder Rechnungen in Höhe von vielen Millionen Euro angehäuft, die nach wie vor den Kreisjugendämtern nicht vom Land erstattet wurden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Rechnungen in welcher Höhe haben die Kreisjugendämter bis zum Stichtag 31. Juli 2017 beim Landesjugendamt eingereicht (bitte aufschlüsseln nach Datum der Einreichung der Rechnung, Höhe der Rechnungssumme sowie nach den einzelnen Kreisjugendämtern)?
2. Rechnungen in welcher Höhe, die die Kreisjugendämter beim Landesjugendamt eingereicht haben, wurden bislang nicht erstattet (bitte aufschlüsseln nach Datum der Einreichung der Rechnung, Höhe der Rechnungssumme sowie nach den einzelnen Kreisjugendämtern)?
3. Wie steht die Landesregierung zur aktuellen Kritik aus den Landkreisen, dass trotz der bereits im Frühjahr dieses Jahres kritisierten Auszahlungspraxis des Landes nach wie vor Rechnungen über einen langen Zeitraum nicht beglichen werden?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. August 2017 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Antworten zu den Fragen 1 und 2 ergeben sich aus der angehängten Tabelle.

Die eingegangenen Rechnungen wurden bei der Beantwortung nicht mit dem Datum der Einzelrechnungen und jugendamtsbezogen aufgelistet, da es sich insgesamt um rund 8 900 Rechnungen handelt. Um eine Übersichtlichkeit zu gewährleisten, wurden die Rechnungen aus dem Jahr 2016 (insgesamt rund 4 600 Einzelrechnungen) und aus dem Jahr 2017 (bis 31. Juli 2017 rund 4 300 Einzelrechnungen) zusammengefasst.

Zu Frage 3:

Die finale Abrechnung der Altverfahren gegenüber dem Bundesverwaltungsamt war begrenzt bis zum 30. Juni 2017. Diese Frist wurde auf den 31. Juli 2017 verlängert. Daher hat das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) mit Hochdruck an der Kostenerstattung gearbeitet, damit dem Land Rheinland-Pfalz keine finanziellen Nachteile entstehen.

Mit Blick auf die Kostenerstattung der Jugendämter in Rheinland-Pfalz hat die Landesregierung folgende Maßnahmen ergriffen:

Nachdem das LSJV bereits Ende 2015 einen ersten Abschlag in Höhe von 7 Millionen Euro gezahlt hatte, gab es im März dieses Jahres einen zweiten Abschlag in Höhe von rund 40 Millionen Euro. Ein dritter Abschlag folgte im August dieses Jahres in Höhe von rund 25 Millionen Euro. Die Abschlagszahlungen entheben das Landesamt jedoch nicht von seiner Prüfpflicht. Auch bei den Abschlägen erfolgt eine Einzelprüfung jeder vorgelegten Rechnung. Pauschalierungen sieht der Gesetzgeber nicht vor.

Die personellen Ressourcen, die für die Kostenerstattung zuständig waren, wurden sukzessive seit 2016 aufgestockt. Bis zum Ende der Bearbeitung der Altverfahren standen 32 Vollzeitkräfte zur Verfügung. Da die Kostenerstattung im Altverfahren jetzt beendet ist, stehen derzeit noch knapp 25 Vollzeitkräfte für die Kostenerstattung im Neungsverfahren zur Verfügung. Wir erwarten uns eine zügige Prüfung und Bearbeitung der Anträge.

Anne Spiegel  
Staatsministerin

b. w.

## Anlage

Kleine Anfrage 17-3764	Eingang 2016 (Frage 1)	Eingang 2017 (Frage 1)	Eingang gesamt 2016/2017 (Frage 1)	offene Rechnungen gesamt zum 31. Juli 2017 (Frage 2)	Abschlag August 2017 (Frage 3)
in Euro					
Ahrweiler	654 185,05	2 199 826,70	2 854 011,75	852 607,11	426 000,00
Altenkirchen	1 725 121,92	2 544 224,32	4 269 346,24	1 709 663,09	854 000,00
Alzey-Worms	634 804,21	1 916 284,23	2 551 088,44	1 144 421,26	572 000,00
Andernach	251 672,08	469 131,94	720 804,02	179 251,19	89 000,00
Bad Dürkheim	1 403 378,30	1 556 834,41	2 960 212,71	934 000,06	467 000,00
Bad Kreuznach (LK)	1 584 428,46	1 593 623,33	3 178 051,79	1 509 074,19	754 000,00
Bad Kreuznach (SV)	401 169,58	639 431,17	1 040 600,75	326 747,42	163 000,00
Bernkastel-Wittlich	1 926 859,33	2 096 741,30	4 023 600,63	1 440 738,33	720 000,00
Birkenfeld	1 366 134,08	866 66,18	2 232 300,26	1 060 113,33	530 000,00
Cochem-Zell	97 131,23	1 535 838,64	1 632 969,87	956 402,94	478 000,00
Donnersbergkreis	631 731,21	415 904,86	1 047 636,07	300 112,96	150 000,00
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 103 663,12	883 450,69	2 987 113,81	1 127 407,70	563 000,00
Frankenthal	204 583,28	733 856,42	938 439,70	299 795,61	149 000,00
Germersheim	2 574 335,48	1 059 410,19	3 633 745,67	1 642 681,88	821 000,00
Idar-Oberstein	167 826,00	6 450,68	174 276,68	34 594,73	17 000,00
Kaiserslautern (SV)	1 274 386,87	226 835,39	1 501 222,26	652 587,07	326 000,00
Kaiserslautern (KV)	427 020,71	1 747 450,56	2 174 471,27	1 352 001,14	676 000,00
Koblenz	2 200 614,20	1 240 979,14	3 441 593,34	1 186 595,29	593 000,00
Kusel	1 979 404,55	2 111 034,75	4 090 439,30	1 566 369,99	783 000,00
Landau	705 552,35	665 016,57	1 370 568,92	464 012,76	232 000,00
Ludwigshafen	2 966 975,78	2 240 454,15	5 207 429,93	2 717 788,61	1 358 000,00
Mainz	3 112 160,94	2 899 803,56	6 011 964,50	3 281 027,15	1 640 000,00
Mainz-Bingen	3 424 018,27	4 336 886,83	7 760 905,10	3 390 621,39	1 695 000,00
Mayen	345 787,32	139 486,25	485 273,57	229 356,57	114 000,00
Mayen-Koblenz	2 421 377,48	2 468 631,26	4 890 008,74	2 795 790,90	1 397 000,00
Neustadt an der Weinstraße	1 098 604,23	765 014,34	1 863 618,57	789 877,81	394 000,00
Neuwied (SV)	582 039,38	405 649,27	987 688,65	389 463,52	194 000,00
Neuwied (KV)	1 067 288,21	2 972 146,84	4 039 435,05	1 856 602,84	928 000,00
Pirmasens	128 376,36	590 521,51	718 897,87	182 945,10	91 000,00
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 928 806,62	2 343 199,60	4 272 006,22	1 945 942,84	972 000,00
Rhein-Lahn-Kreis	2 748 796,93	1 125 696,60	3 874 493,53	1 777 133,21	888 000,00
Rhein-Pfalz-Kreis	1 217 148,72	1 946 735,09	3 163 883,81	1 920 267,30	960 000,00
Speyer	487 976,25	940 429,73	1 428 405,98	943 806,26	471 000,00
Südliche Weinstraße	1 755 342,24	593 619,28	2 348 961,52	800.444,74	400 000,00
Südwestpfalz	1 276 102,30	1 337 319,06	2 613 421,36	1 699 430,76	849 000,00
Trier	3 575 022,51	4 791 386,20	8 366 408,71	3 515 802,59	1 757 000,00
Trier-Saarburg	3 219 966,48	524 535,14	3 744 501,62	1 117 034,04	558 000,00
Vulkaneifel	584 851,97	1 030 907,81	1 615 759,78	1 023 501,94	511 000,00
Westerwaldkreis	1 102 048,01	4 545 021,47	5 647 069,48	2 398 142,32	1 199 000,00
Worms	1 632 929,65	462 750,38	2 095 680,03	696 560,37	348 000,00
Zweibrücken	613 867,14	808 782,87	1 422 650,01	501 188,10	250 000,00
<b>Summe</b>	<b>57 603 488,80</b>	<b>61 777 468,71</b>	<b>119 380 957,51</b>	<b>52 711 906,41</b>	<b>26 337 000,00</b>